

STELLENAUSSCHREIBUNG

Leitung Safe Sport (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Wir bewegen den Sport. Weil Sport alle(s) bewegen kann.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist der Dachverband des deutschen Sports und vertritt die Interessen von 101 Mitgliedsorganisationen mit mehr als 27 Millionen Mitgliedschaften in rund 87.000 Sportvereinen. Der DOSB engagiert sich für den Leistungs-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport und erfüllt auf dem Gebiet des Spitzensports die Aufgaben als Nationales Olympisches Komitee.

Im Geschäftsbereich Sportentwicklung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Leitung Safe Sport in Vollzeit (39 Std./Woche).

Ihre Aufgaben sind

- Aufbau sowie disziplinarische und fachliche Führung des neuen Bereichs Safe Sport
- Strategische und thematische Entwicklung der Ausrichtung des Bereichs unter Berücksichtigung der Gesamtstrategie „Zukunftsplan Safe Sport“ und Aufbaus eines Zentrums für Safe Sport durch das BMI unter Einbeziehung verbandspolitischer und gesellschaftlicher Entwicklungen in enger Zusammenarbeit mit weiteren DOSB-Geschäftsbereichen, insbesondere der Deutschen Sportjugend
- Verantwortung für die Entwicklung, Steuerung und Koordination der Umsetzung von Maßnahmen der Gesamtstrategie zur Förderung von Analyse, Prävention, Intervention und Aufarbeitung sowie nachhaltiger Strukturen zum Schutz vor interpersonaler Gewalt im organisierten Sport
- Weiterentwicklung und Ausbau von Netzwerken zu relevanten Interessengruppen innerhalb und außerhalb des Sports
- Politische Interessenvertretung gegenüber relevanten Akteur*innen und Vertretung des DOSB bei Fachveranstaltungen sowie in Gremien und Ausschüssen
- Eigenständige fachliche Beratung der Mitgliedsorganisationen des DOSB im Themenfeld
- Weiterentwicklung des Community Managements, der Öffentlichkeits- und Kommunikationsarbeit
- Finanzplanung und Controlling

Sie bringen mit

- Abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise der Rechtswissenschaft, alternativ Kriminologie, Sozialwissenschaften, Psychologie, Pädagogik – mit Kenntnissen der Rechtswissenschaft und Sportbezug
- Einschlägige Berufserfahrung im Themenfeld „Schutz vor Gewalt“ bestenfalls im organisierten Sport oder mit Sportbezug
- Nachgewiesene Expertise im Bereich der Handlungsfelder Prävention, Intervention/Sanktionierung und Aufarbeitung von Gewalt sowie in Diversitätsthemen und/oder Antidiskriminierung in der Verbands-/Organisationsentwicklung
- Erfahrung in politischen Verhandlungen und komplexen Stakeholder-Prozessen
- Nachweisliche Führungserfahrung und Steuerungskompetenz, um die verschiedenen Ressorts-, Fach- und Themenbereiche und Mitarbeiter*innen zusammenzuführen
- Netzwerk von relevanten Vertreter*innen, die sich innerhalb und außerhalb des Sports für „Schutz vor Gewalt“ engagieren
- Sehr gute Kenntnisse von Vereins-/Verbandsstrukturen im organisierten Sport und ausgeprägtes Verständnis von Haupt- und Ehrenamtsstrukturen
- Hohe Kommunikationsfähigkeit und ein sicheres Auftreten gegenüber unterschiedlichen Ziel- und Anspruchsgruppen
- Eigenverantwortliche, strukturierte und partizipative Arbeitsweise mit starken konzeptionellen Fähigkeiten
- Beratungskompetenz und Kooperationsvermögen mit Freude an der Zusammenarbeit in themen- und ressortübergreifenden Teams
- Belastbarkeit und Resilienz für den Umgang in kritischen Situationen
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Souveräner Umgang mit den Microsoft 365-Programmen und digitalen Tools
- Reisebereitschaft und bedarfsorientierte Arbeitszeiteinteilung

Wir bieten Ihnen einen nachhaltigen Job mit vielfältigem Gestaltungsspielraum im Herzen von Sportdeutschland. Sie profitieren von flexiblen und mobilen Arbeitsmodellen, leistungsgerechter Vergütung und betrieblicher Altersversorgung sowie Betriebssportangeboten, hauseigenem Fitnessraum und Fahrrad-Leasing. Mit Freude engagieren wir uns für die Themen und Projekte im organisierten Sport. Wir stehen für Vielfalt, gegenseitige Wertschätzung und fördern kollaborative Zusammenarbeit im Team.

Wir setzen uns aktiv für Diversität ein und möchten dies auch in unserer Belegschaft repräsentieren. Darum ermutigen wir insbesondere Menschen mit Behinderungen und/oder Migrationsgeschichte, unabhängig von Alter, sexueller Orientierung oder Weltanschauung, sich für diese Stelle zu bewerben. Zudem bestärken wir Sie, sich auch zu bewerben, wenn Sie nicht 100% der erforderlichen Qualifikationen bereits mitbringen. Wichtig ist uns die Begeisterung für die Aufgabe sowie der Wille, sich bei uns weiterzuentwickeln.

Interesse geweckt? Dann erzählen Sie uns etwas von sich – über Ihre Stärken, Ziele und Erfahrungen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Anschreiben inkl. Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin, CV und relevanten Zeugnissen unter Angabe der Stelle (GBS_Safe_Sport_2024), Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin bis zum **1. März 2024** unter bewerbung@dosb.de. Bitte in nur einer PDF-Datei mit max. 5MB.